

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: FDP-Fraktion Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 08.05.2014						
Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Regionalisierung der Wirtschaftsförderung							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 887 379 920">Datum</th> <th data-bbox="379 887 959 920">Gremium</th> <th data-bbox="959 887 1417 920">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 936 379 969">14.05.2014</td> <td data-bbox="379 936 959 969">Bürgerschaft</td> <td data-bbox="959 936 1417 969">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird nach dem ersten Satz wie folgt ergänzt:

„Die Regionalisierung hat unter Einbeziehung der Wirtschaft zu erfolgen. Dafür ist z.B. der Initiativkreis der Wirtschaft - bestehend aus der Industrie- und Handelskammer zu Rostock, der Handwerkskammer und dem Unternehmerverband Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V. - neu zu beleben und einzubeziehen.“

Weiterhin ist im letzten Satz „September“ durch „Dezember“ zu ersetzen.

Der Beschlussvorschlag lautet daher wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Lösungen zu erarbeiten, inwieweit Mehrwerte für die Hansestadt Rostock sowie Synergien mit dem Landkreis Rostock erzielt werden können, wenn Ansiedlungen oder Expansionen durch die Wirtschaftsfördergesellschaft Rostock Business im Landkreis realisiert werden.

Die Regionalisierung hat unter Einbeziehung der Wirtschaft zu erfolgen. Dafür ist z.B. der Initiativkreis der Wirtschaft - bestehend aus der Industrie- und Handelskammer zu Rostock, der Handwerkskammer und dem Unternehmerverband Rostock-Mittleres Mecklenburg e.V. - neu zu beleben und einzubeziehen.

Das Ergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Dezember-Sitzung 2014 vorzulegen.

Sachverhalt:

Die in dem Initiativkreis der Wirtschaft enthaltenen Institutionen sind alle überregional tätig und können daher regionale Interessen vertreten.

Dr. Ulrich Seidel
Fraktionsvorsitzender